

Ressort: Vermischtes

Meteorologe: Klimawandel hat Jahreszeiten in Deutschland verschoben

Offenbach, 08.05.2017, 15:38 Uhr

GDN - Der Klimawandel hat nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes die Jahreszeiten in Deutschland verschoben. "Alle Monate werden wärmer, vor allem aber April, Mai, Juli und August", sagte DWD-Meteorologe Gerhard Lux der "Welt".

"Die größten Veränderungen sehen wir beim Frühjahr. Es setzt viel früher ein. Der Winter beginnt deswegen aber nicht früher, er ist also insgesamt kürzer geworden", so Lux. Die Durchschnittstemperatur im Mai sei seit 1881 um etwa ein Grad nach oben geklettert, im April sogar um 1,3 Grad. Die Temperaturen im Mai 2017 liegen allerdings bislang deutlich unter dem langjährigen Durchschnittswert. Manchmal sei die Großwetterlage eben so, sagte Lux. "Dann strömt kalte Luft aus dem Norden zu uns, und zu dieser Jahreszeit kann es dann auch nochmal frostig werden." Mit dem Klimawandel habe das kühle Maiwetter in diesem Jahr nichts zu tun.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89087/meteorologe-klimawandel-hat-jahreszeiten-in-deutschland-verschoben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com